J Mielly 359 Market St

Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 17.] Mittwoch, den 3ten April, 1844. [No. 5.

Bedingungen.

Diese Zeitung wird jeden Mittwoch auf einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben.

Der Subscriptions-Preis ist ein Thaler des Jahrs, in Vorausbezahlung. Im Fall dies nicht geschieht, so werden ein Thaler und fünf und zwanzig Cents angerechnet.

Kein Subscribent wird für weniger als 6 Monate angenommen, und keiner kann die Zeitung aufgeben, bis alle Rückstände darauf abbezahlt sind.

Bekanntmachungen, welche ein Viereck ausmachen, werden dreimal für einen Thaler eingerückt, und für jede fernere Einrückung fünf und zwanzig Cents. — Größere nach Verhältniß.

Diejenige welche die Zeitung mit der Post oder dem Postreiter erhalten, müssen selbst dafür bezahlen.

Alle Briefe an die Herausgeber müssen postfrei eingesandt werden, sonst werden sie nicht aufgenommen.

Assignie-Nachricht.

Da Jonas Neff, und seine Frau Maria Magdalena, von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt, den 5ten März, 1844, all' ihr Eigenthum, liegendes sowohl als persönliches und vermischtes an die Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Nutzen der Creditoren des besagten Jonas Neff, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Neff schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche, welche nach gerechte Ansprüche an besagten Jonas Neff haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, an

John Neff,
Adam German, jr. } Assignies.

März 13, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 10. April, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschiebenen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Pferde, worunter sich ein jähriges vortreffliches Füllen befindet, und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schaafe, Wagen u. Baddy, Pflüge, Eggen, Holzschlitten, Heuleutern u. Schemel, und sonst noch viele Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Schwander.

März 13. 1844. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Ebert, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb drei Monaten anzurufen und abzubezahlen, — und alle diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlassenschaft haben, belieben ihre Rechnungen auch innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen

Daniel Ebert, Heidelberg.
Daniel Straub, Lynn.

Februar 28, nq6m

Letzte Nachricht.

Alle diejenigen welche immer noch schuldig sind, an Dr. G. J. Scholl, früherhin von Fogelsville, sei es in Noten oder Buchschulden, sind ernstlich ersucht bei Willoughby Fogel, Esq., an oder vor dem 15ten April nächstens, anzurufen und abzubezahlen. Sollte obige Nachricht vernachläßiget werden, so sind natürlich Unkosten die Folgen; — indem schon mehr als eine mäßige Zeit Credit gegeben wurde.

Griffith J. Scholl.

März 6, nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Bastian, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, eingetragen haben, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 29sten Tag April, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendungen dagegen gemacht werden.

Daniel Mertz, Proth.

März 27. nqbC

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß David Gehman und Abraham Bechtel, Assignies von Jacob Hallman, von Ober-Milford Taunschip, ihre Rechnung von der Vollziehung ihres Vertrauens in der Prothonotar's Amtsstube in Lecha Caunty eingetragen haben, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 29sten Tag April, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendungen dagegen gemacht werden.

Daniel Mertz, Proth.

März 27. nqbC

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß Christ. L. Knaus, Assignie von Abraham H. Hackman, von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, seine Rechnung von der Vollziehung seines Vertrauens in der Prothonotar's Amtsstube in Lecha Co. eingetragen hat, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 29. April, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendung dagegen gemacht werden.

Daniel Mertz, Proth.

März 27. nqbC

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Bastian, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen, welche an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden ernstlich aufgefordert bis den 20sten Mai anzurufen und ohne Fehl Richtigkeit zu machen, und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, an

Daniel Bastian, sen.
Reuben Bastian.

März 27. nq6m

An das Publikum

in Allentaun.

Es ist mir zufällig durch einen sehr geachteten Mann die Kunde geworden, daß das Publikum durch eine grobe lügenhafte Anschuldigung von mir glaube, daß ich schwöre u. fluche. Ich würde diese von niederen und gemeinen Seelen ausgestreute Beschuldigung ebenfalls mit Geduld ertragen, wenn ich nicht glauben dürfte es mir und meiner Stellung schuldig zu sein mich gegen Lügen zu rechtfertigen, weshalb ich denn solche, die mir dies nachreden wollen, nicht allein als Lügner, sondern als Gott vergeßene Menschen erkläre, als Menschen die einen Splitter in meinen, nicht aber den Balken in ihren eigenen Augen sehen wollen.—Mein Wahlspruch ist und wird der bleiben: es sei beßer unrecht leiden als unrecht thun.

W. Allies.
Prediger und Lehrer.

Allentaun, März 27. 1844. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonas Neff, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, eingetragen haben, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 29sten April, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendungen dagegen gemacht werden.

Daniel Mertz, Proth.

März 27. nqbC

Sehet hier!

Alle diejenigen die das Hydrant-Waßer gebrauchen, belieben den jährlichen Rent an den Unterschriebenen bis zum 15ten April abzubezahlen. Und alle solche, die nach dem 13ten April noch schuldig sind, haben Unkosten zu erwarten.

John J. Krause, Schatzmeister.

März 27. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß Christ. L. Knaus, Assignie von Abraham H. Hackman, von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, seine Rechnung von der Vollziehung seines Vertrauens in der Prothonotar's Amtsstube in Lecha Co. eingetragen hat, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 29. April, um 10 Uhr Vormittags, zur Bestätigung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendung dagegen gemacht werden.

Daniel Mertz, Proth.

März 27. nqbC

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Bastian, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen, welche an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden ernstlich aufgefordert bis den 20sten Mai anzurufen und ohne Fehl Richtigkeit zu machen, und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, an

Daniel Bastian, sen.
Reuben Bastian.

März 27. nq6m

An das Publikum

in Allentaun.

Es ist mir zufällig durch einen sehr geachteten Mann die Kunde geworden, daß das Publikum durch eine grobe lügenhafte Anschuldigung von mir glaube, daß ich schwöre u. fluche. Ich würde diese von niederen und gemeinen Seelen ausgestreute Beschuldigung ebenfalls mit Geduld ertragen, wenn ich nicht glauben dürfte es mir und meiner Stellung schuldig zu sein mich gegen Lügen zu rechtfertigen, weshalb ich denn solche, die mir dies nachreden wollen, nicht allein als Lügner, sondern als Gott vergeßene Menschen erkläre, als Menschen die einen Splitter in meinen, nicht aber den Balken in ihren eigenen Augen sehen wollen.—Mein Wahlspruch ist und wird der bleiben: es sei beßer unrecht leiden als unrecht thun.

W. Allies.
Prediger und Lehrer.

Allentaun, März 27. 1844. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Smith, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und alle diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlassenschaft haben, belieben ihre Rechnungen auch innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.

John Smith,
Jacob German, } Ex'ors.

März 27. nq6m

Warnung an Fischer.

Der Unterzeichnete warnt hiermit alle und jede die im Gebrauch haben auf seinen Ländereien zu Fischen, solches zu unterlaßen, indem er es durchaus niemand erlaubt.—Im entgegengesetzten Fall wird er sich an die Landesgesetze wenden, und diejenigen die diese zeitliche Warnung nicht achten, gerichtlich belangen laßen.

Alexander F. Knauß.

März 27. nq3m

Heu! Heu! Heu!

Wird verlangt, eine Quantität gutes Timothy Heu. Für die ersten 20 Tonnen wird 14 Thaler per Tonne, schwer Gewicht, bezahlt, wenn sogleich anfrage gemacht wird bei

Pretz, Säger und Co.

Allentaun, März, 27. nq3m

Frucht wird verlangt.

Die Unterschriebenen wünschen an ihrer Mühle in Hanover, unweit der großen Lecha Brücke, Waizen, Roggen und Hafer zu kaufen, wofür sie jederzeit den höchsten Marktpreis bezahlen.

William Säger.
Salomon L. Keck.

März 6, nq4m

Krankheit der Kinder,

und die Schmerzen die sie zu leiden haben durch die "Würme" nehmen oft ein unglückliches Ende, ohne daß die Ursache je entdeckt wird. Unangenehmer Odem, picken der Nase, knirschen der Zähne während des Schlafs, Erschrecken im Schlaf und jammern, ein plagsamer Husten und Fieberhaftigkeit, gehören unter die Haupt Symtomen von der Gegenwart der Würme. Der zeitliche Gebrauch von

Scherman's Wurm-Kuchen

vertreibt alle diese unangenehme Symtomen, und stellt die völlige Gesundheit wieder her. Schwester Ignatius, Oberhaupt des Katholischen-Halb-Waisen-Asylums, hat ihr Zeugniß zu Gunsten der Kuchen eingehändigt und Tausende haben dies schon vorher gethan.—Sie sagt daß über 100 Kinder in dem Asylum seien, daß dieselbe es im Gebrauch hatten gemeldete Kuchen zu nehmen, und daß sie dieselbe immer sehr nützlich gefunden habe. — Dieselbe haben sich in über 400,000 Fällen als untrüglich bewiesen.

Auszehrung,

Influenza, Husten, Verkältung, Blauer Husten, Engigkeit der Lunge oder Brust kann geheilt werden. Der Ehrw. Darius Anthony war sehr nieder durch Auszehrung; Jonathan Howarth, der berühmte Mäßigkeits Redner, war durch Blut-Beförderung an den Rande des Grabes gebracht; Der Ehrw. Dunbar von Neuyork, der Ehrw. De Forrest Evangelist im westlichen Theile dieses Staats, der Ehrw. Sebastian Streeter von Boston, die Gattin des Orasmus Dibble von Moravia, und Hunderte andere wurden gelindert und wiederhergestellt durch den Gebrauch von

Scherman's Husten Kuchen,

und keine Medicin ist je dem Publikum zum Verkauf angeboten worden, welche mehr Befreiungen in diesen Krankheiten bewirkt hat, und welche mit mehr Zutrauen amempfohlen werden kann. — Sie vertreibt alle Reizung, macht den Husten leicht, befördert den Auswurf, vertreibt die Ursache deßelben, und bewirkt die erfreulichsten u. dauernsten Curen.

Kopfweh.

Herzklopfen, Niedergeschlagenheit, Seekrankheit, Hoffnungslosigkeit, Ohnmachten, Colik, Krampf, Magenkrampf, Sommer- und Bowel-Krankheiten—gleichfalls alle die unglücklichen Symtomen welche von zu freiem Leben entstehen, werden schnell und gänzlich kurirt durch den Gebrauch von

Scherman's Camphor-Kuchen.

Sie wirken schnell und befreien in einer sehr kurzen Zeit. Sie geben dem System Kraft und Stärke, und befähigen die Person zu allen großen Geistes- und Körper-Beschwerden.

Rheumatism,

Schwachheit im Rücken, Schwachheit und Schmerzen in der Brust, Rücken, Glieder und andern Theilen des Körpers werden schnell u. gründlich kurirt durch Scherman's armen Mannes Plaster, welches nur 12½ Cents kostet, und von einem jeden erlangt werden kann. So berühmt ist dieser Artikel geworden, daß eine Million kaum ein Anfang ist, die jährliche Nachfrage zu befriedigen. — Es wird zugegeben daß es das beste Stärkungs-Pflaster in der Welt sei.

Hütet Euch vor Betrug.

Dr. Scherman's armen Mannes Pflaster hat seinen Namen mit einer gedruckten Anweisung auf dem Rücken des Pflasters, und ein ☞ Fac Simile ☜ von des Doktor's geschriebenen Namen unter der Anweisung. — Keine andere sind ächt. — Dr. Scherman's Waarenhaus ist No. 106 Nassau Straße, in der Stadt Neuyork.

Die obige schätzbare Medicin ist zu haben in dem Postamt in Allentaun, bei

Aug. L. Ruhe.

November 15, nq6M

Eisenhäfen &c.

Der Unterzeichnete bietet 6 Tonnen von Hunter und Miller verfertigte Eisenhäfen u. Eisenkessel beim Großen und Kleinen zum Verkauf an. Land-Stohrhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, indem er dieselbe an herabgesetzten Preisen verkaufen wird.

Stephan Barber.

Februar 28, nq3m

Aufgepaßt!

Derjenige welcher mein Jagd-Horn ohne Erlaubniß hat mit nach Hause gehen laßen, wird ersucht es sogleich zurück zu bringen, (indem ich wohl weiß wer es hat) widrigenfalls ich nicht nur den Namen bekannt machen laßen werde, sondern ich werde auch noch obendrein nach den Landesgesetzen gegen ihn verfahren.

William H. Boas.

Allentaun, März 6, nq3m

Ein Schullehrer.

Ein Lutherischer Schullehrer und Vorsinger, wird von der Heidelberger Gemeinde verlangt. Keiner außer er beſitzt einen guten Charakter, braucht sich zu melden. — Man melde sich zwischen nun und dem 1sten April.

Der Kirchenrath.

März 13, nq3m

Stainburn's

Kräuter-Extract-Pillen,

welche einzig und allein von Extracten der schätzbarsten vollständig purgirenden Wurzeln und Pflanzen, die in dem Pflanzenreich gefunden werden können, verfertigt sind.

Diese Medizin sichert sich schnell die Gunst des Publikums, und hat sich überall wo dieselbe gebraucht wurde Begünstigung und Zutrauen erworben. Da deren Zusammensetzung gänzlich aus Extracten besteht, so macht dies dieselbe nicht nur allein zu einer der sichersten und meist wirksamsten Medizinen, sondern zugleich tauglich für alle Constitutionen zur Ausrottung der Krankheiten des Körpers, des Bluts, der Eingeweide, und alle andere Beschwerden welche daraus entstehen und überhaupt das menschliche System befallen.

Zeugniße von Curen.

Certificaten von wundervollen Wirkungen der Kräuter-Extract-Pillen und von den vielen Curen die sie bewirkt haben, können bei den verschiedenen Agenten eingesehen werden. Wir fügen hier eines derselben bei, welches auf Geradewohl von mehr als einem Tausend hervor genommen wurde.

—

Albany, Juni 20, 1843.

Herren Stainburn und Clickener—Meine Herren: Ich hatte mich schon verschiedene Male entschlossen an Sie, in Bezug auf Ihre schätzbaren Pillen, zu schreiben, aber nothwendige Geschäfte haben mich jedesmal bisher davon abgehalten. Die Extract Pillen werden allhier sehr hoch geschätzt, und man beginnt dieselbe allgemein zu gebrauchen. — Ich habe dieselbe selbst für den letzten Monat gegen Rheumatism gebraucht, und kann zuvorsichtlich behaupten, daß dieselbe mich gänzlich curirt haben. Verschiedene Personen von meiner Bekanntschaft sind deßhalb sehr zu Gunsten dieser Pillen eingenommen, u. wünschen daß ich die Agentschaft für diese Abtheilung der Stadt annehmen möchte, damit dieselbe, wenn verlangt, bei der Hand sein würden. Wollen Sie die Güte haben, mich zu benachrichtigen, ob Sie einen Agent im nördlichen Theil von Albany haben. — Meine Wohnung ist No. 75 Saratoga Straße, und wenn Sie es für gut achten mich zu einem Agent zu ernennen, so können Sie mir die Pillen mit dem nächsten Boot zusenden. Der Ihrige &c.

James E. Waid.

—

Liste der Agenten in Lecha Caunty.

Folgendes ist eine Liste der bevollmächtigten Agenten für Lecha Caunty:

James W. Wilson, Allentaun,
J. und P. Groß, Nord-Wheithall,
C. und W. Hittel, Süd-Wheithall,
Boyer und Woodring, Nord-Wheithall,
Aaron Eisenhard, Siegersville,
Stephen Balliet, Nord-Wheithall,
Owen Kern, Kern's Mühlen,
E. und S. Steckel, Nord-Wheithall,
Durs Rudy, Heidelberg,
G. und W. Peter, Nord-Wheithall,
Reuben Säger, Schlät Damm,
John Treichler, Heidelberg,
Nathan German, Germansville,
Samuel Camp, Neu-Tripoli,
Jonas Haas, Lynnville,
Joshua Seiberling, Pleasant Ridge.

November 29, nq1O

Wohlfeile Mühlsteine.

Der Unterzeichnete benachrichtiget seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen ehrerbietigst, daß er seine

Mühlstein-Fabrik,

in der James Straße, der Stadt Allentaun, unterhalb Hagenbuch's Gasthause, noch immer fortbetreibt; allwo er auf Hand hat und zum Verkauf anbietet, von den besten verfertigten Mühlsteinen und so wohlfeil als sie sonstwo gemacht werden können. Auch ist er jederzeit bereit Mühlsteine auf Bestellungen in kurzer Zeit zu machen. Hr. Boller arbeitete einige Jahren in diesem Geschäft in Philadelphia, wodurch er sich viele Kenntnisse erworben hat, und da er täglich in seiner Werkstätte zugegen ist, so schmeichelt er sich im Stande zu sein, alle diejenigen zur Zufriedenheit bedienen zu können, welche ihn mit ihren Aufträgen beehren werden.

Casper Boller.

Allentaun, August 30, nq—13

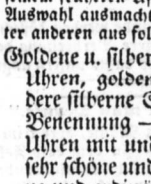
Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und au die kürzeste Anzeige verrichtet.

Ein frischer Vorrath!

Joseph Weiß,

Uhrmacher in der Stadt Allentaun.



Ergreift diese Methode seinen Kunden u. dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand in der Hamilton Straße, einige Thüren westlich von dem Markt-Viereck, und zwar auf eine ausgedehnte Weise fortsetzt.—Er ist vor wenigen Tagen von Neuyork zurückgekehrt, woselbst er eine große Quantität Waaren eingelegt hat, welche in Zusatz zu seinem früheren Assortement eine sehr schöne Auswahl ausmacht. Sein Stock besteht unter anderen aus folgenden Artikel:

Goldene u. silberne Patent Liver Sack-Uhren, goldene Damen-Uhren, andere silberne Sack-Uhren von jeder Benennung — Haus- und Stand-Uhren mit und ohne Kasten — eine sehr schöne und gute Auswahl silberne und ordinäre Brillen, paßend für jedes Alter, u. s. w.

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt—auch versichert er seine Arbeiten auf einen gewißen Zeitraum, nachdem sie seine Werkstätte verlaßen.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorüber gehen laßen, ohne seinen Freunden und Kunden für die bereits genoßene liberale Unterstützung seinen schuldigen und zugleich ungeheuchelten Dank abzustatten, und bittet dieselbe zugleich um eine Fortdauer ihrer Gunst.

Joseph Weiß.

November 29, nq6M

Wohlfeiler Bauholz-Hof.

in Süd-Bethlehem.

Die Unterschriebenen benachrichtigen das Publikum, daß sie an ihrem Bretterhof, zwischen dem Lecha Fluß und dem Canal, neulich wieder einen frischen Zusatz von Bretter, u. s. w. erhalten haben, welcher ihren Stock zu einem der schönsten im Caunty angeschwollen hat. Derselbe besteht wie folgt, aus:

Weiß- und Gelb-Peint Floorboards, Weißpeint Boards, Hemlock Scäntling, Sparren, Seiding-Boards, Gelbpeint Scäntling, Balken, Pännel Boards, Gelbpeint Planken, Schindeln, u. s. w.

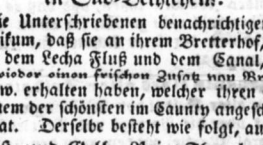
Sie sind nicht allein im Stande so wohlfeil, sondern auch wohlfeiler zu verkaufen, als irgend ein Boardhändler an der Lecha und der Nachbarschaft, indem sie ihr Bauholz selbst sägen und nur einen Profit, und zwar sehr geringen darauf machen, so daß ihre Preise den harten Zeiten entsprechen werden.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, hoffen sie durch eine strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft, fernerhin sich ein Theil der öffentlichen Kundschaft zu verschaffen.

Preston Brock und Co.

Süd-Bethlehem, December 20, nqbv

Dr. Henry Fischel.



Dr. Fischel benachrichtiget die Einwohner von Allentaun und der Umgegend, daß er soeben von der City Washington zurückgekehrt ist, und seine Dienste nun wieder als Zahnarzt anbietet. Seine Amtsstube ist gegenüber dem Gasthause des John Groß.

März 20, nq3m

Pferde werden verlangt.

Die Unterschriebenen wünschen Pferde von allen Arten zu kaufen, zwischen dem Alter von 4 und 14 Jahren, welche gesund und in guter Ordnung sein müßen, für welche sie den höchsten Preis in baar Geld bezahlen.

Charles Seagreaves,
Peter Leisenring.

Allentaun, März 20, nq3m

Bohrer! Bohrer!

Der Unterschriebene, nahe bei Coopersburg, in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, benachrichtiget seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er das Bohrer-Macher Geschäft wiederum angefangen hat. Solche die dieselbe nöthig haben, können sie wohlfeil daselbst erhalten.

Flickarbeit wird schnell, gut und billig verrichtet.

Joseph Kuhn.

Februar 28, *3m

Schreibpapier

ist wohlfeil in dieser Druckerei zu verkaufen.